

INHALT

Geleitwort des Herausgebers	VII
Vorwort	VIII
§ 1. Im Anfang ist der Auftrag - "in alle Welt"	1
§ 2. Die Gaben des Geistes - zum gemeinen Nutzen	2
§ 3. Idiotai et illiterati - und ihr öffentlicher Auftritt	3
§ 4. Die Propagandaformel "Friede und Eintracht"	4
§ 5. Der Bildungsverdacht des Bekehrten	5
§ 6. Die Leiter zum Paradies - die Aufstiegsfrömmigkeit	6
§ 7. Die Tauschformel als Stützkonzeption	8
§ 8. Ein Beispiel der Emblematis - die Wachsamkeit des Fürsten	9
§ 9. Die Rede von den Monstren	10
§ 10. Der feudale Jesus Christus: Jesus Christus herrscht als König...	11
§ 11. Der bürgerliche Jesus Christus: er verwaltet das Haus	12
§ 12. Himmelskönigin - eine marianische Digression	14
§ 13. Zur pastoralen Methodik - recte oder apte?	16
§ 14. Die Argumentation in der Sprache der Kirche	17
1. Der Zeugenbereich	17
2. Der Marktbereich der christlichen Rede	20
3. Der Glaubwürdigkeitsbereich	21
§ 15. Der Jargon der Autorität	22
§ 16. Die Kriterien der Katholizität	24
§ 17. Schriftauslegung - Weltauslegung	25
1. Figurativ - sapientiell - diskursiv - dezisionistisch	25
2. Die Schrift zitieren - oder "der Geist macht lebendig"	28
3. Das "Schrift"-Repertoire Papst Gregors IX.	29
§ 18. Die antidemokratische Geste: Vilmar (1800-1868)	31
§ 19. Die Sprache der Kleinstadt - die Ohnmacht Wicherns	32
§ 20. Die Gräberseligkeit als unausgesprochenes Heimweh	33
§ 21. Der christliche Gelehrte und der Herr Omnes	34
§ 22. Jesus auf der Höhe Napoleons III. - Retterfunktion	36
§ 23. Die politische Romantik der Prediger	37
§ 24. Die nicht begriffene bürgerliche Gesellschaft	38
§ 25. Die bösen Libertins	40

VI

INHALT (FORTSETZUNG)

§ 26. Jesus auf der Höhe der Bedarfsdeckung	41
§ 27. Der Invektivenkatalog - Träumer, Verrückte, Schweine...	43
§ 28. Das Fürbittengebet - der Spiegel der Alten Welt	44
§ 29. Jesus Christus und die Gesichtspunkte des Isidor von Sevilla	46
Ausblick	48
Literatur zur Analyse der Kirchensprache	49